

Katholische
Herz-Jesu-Gemeinde
Dresden - Johannstadt

März/April/Mai 2007

0,75 € (Spende)



Werner Persy *Am Kreuzweg*

Am Kreuzweg

so nennt der Künstler Werner Persy seinen Holzschnitt, den wir auf der Titelseite unseres Pfarrbriefes sehen. Den größeren Teil des Bildes nimmt die Gruppe im Vordergrund ein. Und ihre Haltung signalisiert Verschlossenheit, Abwehr und Kälte. Die Gesichter sind hart, die Augen leer. Die Gruppe steht fast im Dunkeln und wirkt wie eine Mauer, die in der Häuserfront ihre Fortsetzung findet. Die Fenster der Häuser sind eigentlich genau wie die Augen der Menschen: leer und dunkel.

Vor diesen Häusern geht ein Mensch, beladen mit einem Kreuz. Man könnte meinen, dass der Kreuzesstamm seine Wurzeln in der Menschengruppe hat, der Querbalken dagegen ein Teil der dunklen Mauern ist. Der Mensch, der das Kreuz trägt, ist im Licht. Und auch der Weg ist im Licht.

Der Kreuzträger wendet sein Gesicht den Menschen zu, allerdings diese kehren ihm den Rücken. Doch der Kreuzträger bringt Bewegung in das Bild; Ja er selbst ist in Bewegung! Alles andere ist erstarrt.

Liebe Betrachter dieses Bildes. Ich sehe darin die vielfältigen Erfahrungen in unserer Welt und in unserer Kirche. Da trägt ein Mensch sein Kreuz:

Das Kreuz der unheilbaren Krankheit,
das Kreuz der Arbeitslosigkeit,
das Kreuz der Sucht,
das Kreuz der Glaubenszweifel,
das Kreuz des Ausgesetztseins,
das Kreuz der zerbrochenen Träume.

Da trägt ein Mensch sein Kreuz, doch andere wenden sich teilnahmslos ab; zeigen ihm den Rücken, die kalte Schulter, den Ellenbogen, urteilen unbarmherzig, stehen tatenlos dabei und lassen zu, dass einer sein Kreuz tragen muss.

“**Kehrt um!**” Dazu lädt uns Jesus Christus in der österlichen Bußzeit ein. Mit Blick auf unser Bild könnte man auch sagen: **Dreht euch herum!**

Nehmt den Kreuzträger in den Blick!
Nehmt die Hände aus den Taschen!
Verzichtet auf eure Ellenbogen!
Nehmt die Härte aus euren Gesichtern!
Öffnet eure verschlossenen Arme!
Nehmt das Herz aus Stein aus eurer Brust und
habt ein Herz für den unter dem Kreuz Gebeugten!

“**Kehrt um**, damit ihr seinen Spuren folgt!”
Denn “durch seine Wunden sind wir geheilt.” (1Petr 2,21ff)

Ich wünsche Ihnen eine *heilsame Zeit* hin zum Fest der Auferstehung.
Ihr Pfarrer Bernhard Gaar

Kirchgeld

Allen möchten wir Dank sagen, die uns im vergangenen Jahr ihr Kirchgeld überwiesen oder ins Pfarramt gebracht haben. Es sind ca. **14.300,- €** eingekommen!

Bitte helfen Sie auch in diesem Jahr der Gemeinde durch die Zahlung des Kirchgeldes, um die hohen auf uns zukommenden finanziellen Lasten mit zu tragen. Dazu werden Sie in nächster Zeit einen entsprechenden Brief erhalten. Wir vertrauen darauf, dass Sie uns wieder unterstützen.

Es besteht natürlich auch schon jetzt die Möglichkeit, Ihre Spende auf unser Konto (siehe letzte Seite des Gemeindeblattes) zu überweisen oder persönlich im Pfarrbüro abzugeben.

Gleichzeitig bitten wir, falls Sie das Gemeindeblatt auch weiterhin per Abo beziehen möchten, um eine Spende von 3.00 € für das Jahr 2007.

Nochmals herzlichen Dank und „Gott vergelt`s“!



**24. März
bis 2. April**

Caritas-Sammlung

für Notleidende + für Kinder
+ für Rat Suchende + für
Familien + für Jugendliche +
für Migranten + für
Pflegebedürftige
+ für Kranke +
für MENSCHEN

ammeln



Vom 24. März bis 2. April findet unter dem Motto „Investieren Sie in Menschlichkeit“ die Haus- und Straßensammlung der Caritas statt. Gesammelt wird für die caritativen Aufgaben der Pfarrei (25 %), für das Caritas Kinder- und Jugenddorf in Markkleeberg (25 %) und im Dekanat Dresden (50 %) für den Jugendmigrationsdienst, einem Dienst, in dem jugendliche Migranten sprachliche, berufliche und soziale Orientierung finden.

Das Gesamtergebnis der letzten Herbstsammlung belief sich auf 74.395,83 Euro. Davon konnten dem Caritasverband Dresden 7.902,27 Euro für die Migrationserstberatung zur Verfügung gestellt werden. Zur Durchführung der Frühjahrssammlung werden fleißige Helfer(innen) gesucht. Nähere Informationen dazu im Pfarramt.

GOTTESDIENSTE / FEIERTAGE / FESTE

In der Fastenzeit mittwochs 18.00 Uhr Kreuzwegandacht!

- Fr 02.03. **Herz-Jesu-Freitag**
15.00 Uhr stille Anbetung vor dem Allerheiligsten
18.00 Uhr hl. Messe in der Pfarrkirche
- So. 04.03. **2. Fastensonntag Thema: „Selig die arm sind vor Gott“**
9.30 Uhr Familiengottesdienst
- Mi. 07.03. 9.30 Uhr hl. Messe, anschl. Seniorenvormittag
- So. 11.03. **3. Fastensonntag Thema: Selig, die um der Gerechtigkeit willen verfolgt werden“**
9.30 Uhr hl. Messe
- So. 18.03. **4. Fastensonntag Thema: „Selig die Trauernden“**
9.30 Uhr hl. Messe
- Mo. 19.03. **Hochfest des hl. Josef**
18.00 Uhr hl. Messe
- Sa. 24.03. **Hochfest der Verkündigung des Herrn**
9.30 Uhr Festgottesdienst
18.00 Uhr Sonntagsvorabendmesse
- So. 25.03. **5. Fastensonntag Thema: „Selig die Friedensstifter“**
9.30 Uhr hl. Messe, anschließend Fastenessen
20.00 Uhr Orgelmusik

Glaubensabende in der Fastenzeit

Jeweils 19.30 Uhr im Gemeindezentrum mit P. Johannes Jeran SJ

1. Abend am Donnerstag, 15.03.07. Thema: Geheime Offenbarung - ihre Zeit, ihre Zeitumstände und die Eigenart dieser Schrift.
2. Abend am Donnerstag, 22.03.07. Thema: Geheime Offenbarung - ihre Sprache, ihre Sinnbilder und ihre Struktur.
3. Abend am Donnerstag, 29.03.07. Thema: Geheime Offenbarung - Babylon und die Gottesstadt, die Staatsauffassung der Geheimen Offenbarung



- So. 01.04. **Palmsonntag**
9.30 Uhr Festgottesdienst mit Palmweihe und Prozession, musikalische Gestaltung durch den Kirchenchor
- Di. 03.04. 19.30 Uhr Versöhnungsfeier der Gemeinde mit anschl. Beichtmöglichkeit
- Do. 05.04. **Gründonnerstag**
19.00 Uhr Feier der Einsetzung des Abendmahles, anschl. Anbetung bis Mitternacht in der Werktagkapelle
- Fr. 06.04. **Karfreitag**
10.00 Uhr Kinderkreuzweg mit Einsammeln des Fastenopfers
15.00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben unseres Herrn Jesus Christus
Bitte eine Blume zur Kreuzverehrung mitbringen.
- Sa. 07.04. **Karsamstag**
9.00 Uhr Karmetten, anschl. stilles Gebet am Hl. Grab, Beichtgelegenheit bis 12.00 Uhr
- So. 08.04. **Ostersonntag**
5.00 Uhr Feier der Osternacht in der Pfarrkirche, anschl. Osterfrühstück im Gemeindezentrum
5.00 Uhr Feier der Osternacht im St. Joseph-Stift
9.00 Uhr hl. Messe im St. Joseph-Stift
9.30 Uhr Festhochamt in der Pfarrkirche

GOTTESDIENSTE / FEIERTAGE / FESTE

- Mo. 09.04. **Ostermontag**
9.30 Uhr Familiengottesdienst, anschl. Ostereiersuchen der Kinder
- Mi. 11.04. 9.30 Uhr hl. Messe, anschl. Seniorenvormittag
- So. 15.04. **Weisser Sonntag – Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit**
9.30 Uhr hl. Messe
- So. 29.04. **Achtung! 8.30 Uhr hl. Messe in der Pfarrkirche**
(10.00 Uhr Konfirmationsfeier der Johanneskirchgemeinde in unserer Herz-Jesu-Kirche)

Im Monat Mai sonntags 17.00 Uhr Maiandacht in der Pfarrkirche!

- Di. 01.05. 17.00 Uhr Maiandacht
- Mi. 02.05. 9.30 Uhr hl. Messe, anschl. Seniorenvormittag
- Fr. 04.05. 15.00 Uhr **Herz-Jesu-Freitag**, stille Anbetung vor dem Allerheiligsten
18.00 Uhr hl. Messe in der Pfarrkirche
- So. 06.05. 9.30 Uhr Familiengottesdienst
- Do. 17.05. **Hochfest Christi Himmelfahrt**
9.30 Uhr hl. Messe
- So. 20.05. 9.30 Uhr hl. Messe mit **Feier der Erstkommunion**
- So. 27.05. **Pfingstsonntag**
9.30 Uhr Festgottesdienst
17.00 Uhr Maiandacht
20.00 Uhr Orgelmusik
- Mo. 28.05. **Pfingstmontag**
9.30 Uhr hl. Messe

Allgemeine Gottesdienstzeiten

Pfarrkirche

- Sa. 18.00 Uhr
So. 9.30 Uhr
Mi. 8.00 Uhr
Fr. 18.00 Uhr

St. Joseph-Stift

- So. 9.00 Uhr Krankenhauskapelle
Mo., Mi., Fr., Sa. jeweils 6.30 Uhr
So. 7.00 Uhr
Di. 8.00 und 17.15 Uhr
Do. 6.30 Uhr und 8.00 Uhr
jeweils in der Schwesternkapelle

Beichtgelegenheit jeden Samstag 17.00 Uhr in der Pfarrkirche

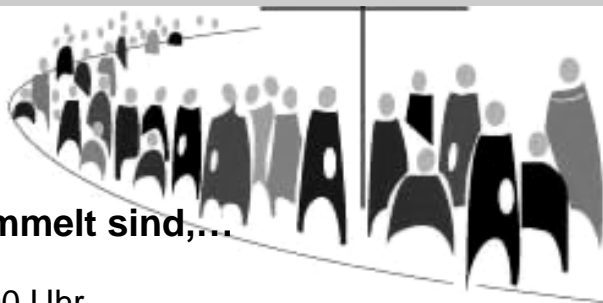
Ökumenisches Seelsorgezentrum im Universitätsklinikum Fetscherstr. 74

- Jeden Dienstag 19.00 Uhr Abendandacht
- Jeden Donnerstag 12.30 Uhr Besinnung zur Mittagszeit
- Jeden Sonnabend 16.30 Uhr hl. Messe zum Sonntag
- Sonnabend, 24.03.07, 9.00 Uhr hl. Messe anlässlich des Krankenschwesterntages
- Sprechstunde im Dienstzimmer des Seelsorgezentrums:
- Jeden Dienstag 10 – 11 Uhr (Herr Brinker)
- Jeden Donnerstag 14 – 15 Uhr (Herr Pfr. Bock)



Das Seelsorgezentrum ist täglich von 7.00 – 20.00 Uhr geöffnet, Tel. 458-3929
Pfr. Bock Tel. 4713368 – Mobiltel. 0160/6404657
Herr P. Brinker: Tel. 4019403

GRUPPEN / KREISE / TREFFEN / BEGEGNUNGEN / ÖKUMENE



Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind,...

Bastelkreis	montags	16.00 Uhr
Osterbastelnachmittag	Samstag,	31.03.07, von 15.00 bis 17.00 Uhr
Kirchenchor	montags	19.30 Uhr
Krabbelgruppe	dienstags	9.30 Uhr bis 10.30 Uhr
Rosenkranzgebet	mittwochs	8.30 Uhr (im Anschluss an die hl. Messe)
Jugend	mittwochs	19.00 Uhr
Kinderchor	freitags	15.45 bis 16.30 Uhr
Ministranten	freitags	16.30 Uhr
Pfarrgemeinderat	Montag	26.03., 07.05., jeweils 19.30 Uhr
Lektorentreff	Mittwoch	11.04., 19.30 Uhr
Kinderkirche für die jüngeren Kinder	Sonntag	18.3., 1.4., Beginn 9.30 Uhr in der Pfarrkirche
Seniorentreff	Mi. 07.03., 11.04. und Mi. 02.05.	jeweils 9.30 Uhr Beginn mit der hl. Messe
Seniorenfahrt	Montag,	14.05.07, nach Görlitz und Jauernick
Sonntagstreff	Sonntag	11.03., 25.03.(Fastenessen), 08.04. (Osterfrühstück), 22.04., 06.05., jeweils nach dem Gottesdienst im Gemeindezentrum
Abend für junge Familien	Freitag	30.03., 27.04., 25.05., jeweils 20.00 Uhr, im Gemeindezentrum
„Maisprung“-Wanderung	Dienstag	01.05.07 Bitte auf Vermeldung achten!
Elternabend für die Eltern der Erstkommunionkinder	Donnerstag	03.05., 20.00 Uhr
Pause vor Gott	Donnerstag,	08.03., 12.04., 10.05., jeweils 19.30-20.30 Uhr Taizégesänge in der Werktagkapelle (Dekanatsjugend)
Alleinerziehende	Samstag	24.03., 21.04., 12.05., jeweils Beginn 15.00 Uhr, im kath. Pfarrhaus Pillnitz

Vorankündigung:

Im Juli 2007 gedenken sowohl die katholische, als auch die evangelische Kirche dem 800. Geburtstag der Heiligen Elisabeth von Thüringen. Dabei steht die Erinnerung an ihre religiöse Spiritualität und die Nachhaltigkeit ihres caritativen Wirkens in jener Zeit im Vordergrund. Vom 7.-16. September 2007 wird die 3. Thüringer Landesausstellung den Geburtstag der Heiligen Elisabeth als Anlass nehmen, eine spezielle Sonderausstellung zum Armreliquiar der im 13. Jahrhundert heilig gesprochenen Landgräfin zu präsentieren. Die weithin bekannte wertvolle Reliquie kann etwa vierzehn Tage im Original gezeigt werden und wird eine wichtige Rolle während einer Wallfahrt in Erfurt spielen, die am 15. September 2007 organisiert wird.

Wir werden dazu einen Bus nach Erfurt organisieren, damit möglichst viele aus unserer Gemeinde an der Wallfahrt teilnehmen können. Für eine Voranmeldung im Pfarrbüro wären wir dankbar.

Erstkommunionfahrt nach Schmochtitz

Vom 11.02. bis 15.02.2007

durften 9 Jungen und 8 Mädchen mit Herrn Pfr. Gaar, Frau Claus und Frau Scholz nach Schmochtitz fahren.

Die Kinder haben einen anschaulichen Unterricht erlebt. Bastelideen, Spielideen, Spielrunden, Tischtennis und eine Wanderung sorgten für Abwechslung und Auflockerung. Besondere Höhepunkte in diesen Tagen waren die erste hl. Beichte, die Feier der hl. Messe, ein Besuch der Domschatzkammer in Bautzen mit einer sehr interessanten Quizrunde und die Gestaltung ihrer eigenen Erstkommunionkerze.

Die Kinder sind in dieser Zeit zu einer guten Gruppe zusammengewachsen.

Wir möchten uns bei allen bedanken, die uns mit ihrem Gebet begleitet haben.



Jugendfahrt 2007

Am Sonntag, dem 11.02.2007, trafen sich 16 Jugendliche aus unserer Gemeinde im Dresdner Hauptbahnhof, um zur diesjährigen gemeinsamen Jugendfreizeit nach Leutersdorf aufzubrechen. Nach kurzer Fahrt in die schöne Oberlausitz wurden wir am Neugersdorfer Bahnhof vom Leutersdorfer Pfarrer Bertram Wolf abgeholt. Nachdem wir das schöne und moderne Gemeindezentrum neben der Leutersdorfer Kirche in Besitz genommen hatten, traf auch unser neuer Gemeindeferent Christian März ein, der mit dem Auto aufgebrochen war. Noch am Sonntag erkundeten wir bei einer für Stadtkinder ausgiebigen Wanderung die Umgebung. Neben dem Weg zum überlebenswichtigen Supermarkt zeigte uns Bertram Wolf natürlich auch die berühmte Karasekschenke und erzählte uns nebenbei etwas von der böhmischen Vergangenheit Leutersdorfs und der Legende um den Räuberhauptmann Karasek.

Am Montag sollte sich alles um das Thema Gruppendynamik drehen. Nach einem Großeinkauf für die Woche setzte sich die Jugend zusammen, um in verschiedenen Spielen und Aufgaben jeweils die Gruppe und sich selbst zu beobachten. Bei der Auswertung war es dann für den einen oder anderen eine Überraschung, wie gut unsere Gruppe zusammenspielt.

Dienstag wollten wir nach dem Morgengebet und dem anschließenden Frühstück gemeinsam die tschechische Stadt Rumburg besichtigen. Leider fiel dieser Ausflug durch den einsetzenden Regen buchstäblich ins Wasser und endete für uns schon kurz nach der Grenze in einem Restaurant, wo wir uns mit leckeren tschechischen Spezialitäten trösteten. Den Nachmittag und Abend nutzten wir, um das Programm für den Gemeindefasching zu erarbeiten.

Nach einer kurzen Nacht brachen wir am Mittwochmorgen nach Oybin auf, um uns auf dem Berg bei schönstem Sonnenschein die berühmte Klosterruine anzusehen. Auf dem Rückweg machten wir Station in Johnsdorf, wo wir uns für das Wandern mit einem Eis belohnten. Der Abend wurde von Bertram Wolf thematisch gestaltet. Auf spielerische und kreative Weise führte er uns in das Geheimnis der Psalmen ein.

GRUPPEN / KREISE / TREFFEN / BEGEGNUNGEN / ÖKUMENE

In alter Jugendfahrttradition durfte natürlich auch ein Besuch im nahe gelegenen Hallenbad nicht fehlen und so machte sich ein Teil unserer Gruppe am Donnerstag zum Schwimmen auf, während der andere Teil die Leutersdorfer Eisdiele plünderte. Der Tag endete mit der Abrundung unseres Faschingsprogramms.

Der Freitag begann um 8 Uhr morgens mit einer hl. Messe in der kalten, aber schönen Leutersdorfer Kirche. Nach anschließendem Frühstück und Aufräumen ging es mittags zurück nach Dresden.

Auch wenn wir dieses Jahr auf den Schnee verzichten mussten und das Wetter es nicht allzu gut mit uns meinte, war es doch insgesamt eine sehr schöne Jugendfahrt, die nicht zuletzt durch die großzügigen Spenden unserer Gemeindemitglieder beim Kuchenbasar ermöglicht wurde. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an alle, die uns damit unterstützt haben und an Christian März, der seine Zeit dafür opferte, uns eine Woche zu unterhalten, zum Lachen zu bringen, zu beaufsichtigen und „auszuhalten“.

Tobias Jäger

Sonntag, 25. März 2007, 20.00 Uhr

ORGELMUSIK ZUR PASSION

Christoph Schumann, Dresden, spielt Werke von Johann Sebastian Bach, Felix Mendelssohn Bartholdy, Franz Liszt und eine Uraufführung des Dresdner Komponisten Rainer Lischka.

Das Geistliche Wort spricht Pfarrer Christoph Lehmann, Dresden.

Sonntag, 27. Mai 2007, 20.00 Uhr

ORGELMUSIK ZU PFINGSTEN

Christoph Schumann, Dresden, spielt Werke von Johann Sebastian Bach, Max Reger und Knut Nystedt.

Das Geistliche Wort spricht Elisabeth Naendorf, Dresden.

Der Eintritt ist frei. Die Kollekte wird für die Pflege der Orgel und die Durchführung solcher Veranstaltungen verwendet.

Der Förderverein des Kinderhauses Arche Noah lädt wieder ein zu einem

Flohmarkt für Kindersachen, -spielzeug und -zubehör

am Samstag, 24.03.2007, von 14.00 bis 17.00 Uhr im

Gemeindezentrum, Borsbergstr. 13.



Faschingsnachbetrachtung



„HEJO-Town , die Westernstadt“, so lautete unser diesjähriges Faschingsthema. Gut hundert Gemeindemitglieder unserer und der Johannismgemeinde, von der Jugend bis zum Senior waren alle vertreten, nutzen den Abend, um zu zeigen, dass Frohsinn und Heiterkeit eine gottgegebene Gnade ist. Bei Programm, Tanz und guter Laune verging dieser Abend selbst für manchen so genannten „Faschingsmuffel“ wie im Flug. So ist es nicht verwunderlich, dass man schon auf das nächste Fasching, welches übrigens immer am Samstag vor Karneval in unserer Gemeinde gefeiert wird (nächstes Jahr am 2.2.2008!) gespannt sein darf.



Vielen Dank an alle, die gekommen sind und an die, welche diesen Abend mitgestaltet haben.

Christian Scholz

LEBEN UND STERBEN

Unsere Erstkommunionkinder:

Marie Therese Alheidt, Marcus Chidiac, Richard Gorille,
Annemarie Hartmann, Johann Hauswald, Josef Herrmann,
Lisa-Marie Hohl, Nora Köllemann, Jonas Kürten,
Lennart Sommer, Maximilian Schlencker, Lennart Schülke,
Anna Schuster, Isabell Schönefuß, Frederik Schwerhoff,
Helen Schwerhoff, Rachel Thümmel

Das Sakrament der Taufe empfangen:

Louis Ressel, Dominik Werner, Lukas Röwe,
Emilian Brade, Felix Wagner, Sophie Benze

Das Sakrament der Ehe spendeten sich:

Tara O`Hagan und Christian Stihl
Doreen Braun und Rafael Hille
Ute Marianne Müller und Michael Klose

Verstorben sind:

Elisabeth Tworeck (97 Jahre.),
Emma Ulbrich (86 Jahre),
Leo Vogel (76 Jahre),
Reinhold Martin (74 Jahre)

***Sie alle wollen wir besonders
in unser Gebet einschließen***



„**Warum** sich dauerhaft binden und festlegen?“, fragen die einen und bleiben gefangen in ihrem Egoismus.

„**Was** hat es für einen Sinn, nur für mich zu leben?“, sagen die anderen und lassen sich befreien zur Ehe.



Wir gratulieren unseren Senioren und allen Gemeindemitgliedern, die in diesem Zeitraum Geburtstag feiern, und wünschen vor allem Gesundheit und Gottes Segen!

(hier genannt ab 70, 75, 80 Jahre und älter)

im März 2007

Frau Elfriede Lange	86 Jahre	01.03.1921
Frau Palantina Jakob	75 Jahre	03.03.1932
Frau Erika Forkert	83 Jahre	04.03.1924
Herr Wolfgang Kafurke	81 Jahre	08.03.1926
Frau Else Reichelt	84 Jahre	11.03.1923
Frau Monika Kreismann	92 Jahre	11.03.1915
Herr Ludwik Czaja	70 Jahre	11.03.1937
Frau Rosemarie Wetzka	70 Jahre	13.03.1937
Herr Rudolf Simm	87 Jahre	16.03.1920
Frau Emma Richter	93 Jahre	18.03.1914
Frau Maria Sachs	100 Jahre	23.03.1907
Herr Johannes Nitsch	70 Jahre	24.03.1937
Frau Anna-Maria Kauerhoff	81 Jahre	27.03.1926
Frau Margarete Muche	83 Jahre	28.03.1924
Frau Christa Labitzke	70 Jahre	30.03.1937

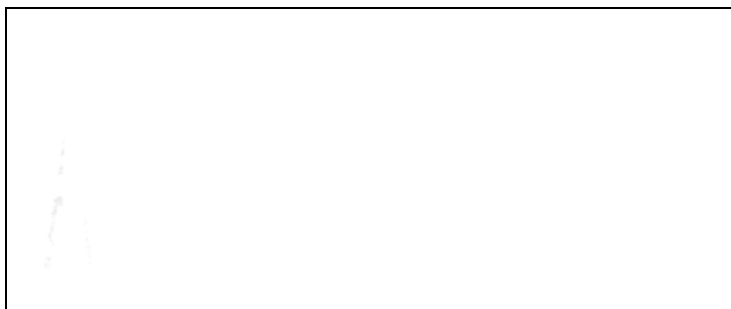
im April 2007

Herr Franciszek Lydka	80 Jahre	05.04.1927
Frau Ursula Hertel	80 Jahre	06.04.1927
Herr Pfr. Joachim Hartel	80 Jahre	07.04.1927
Frau Elisabeth Wopat	85 Jahre	08.04.1922
Frau Brigitte Rethberg	70 Jahre	08.04.1937
Frau Elisabeth Gerlach	80 Jahre	09.04.1927
Herr Richard Eith	83 Jahre	14.04.1924
Frau Elfriede Steglich	83 Jahre	19.04.1924
Frau Ruth Horak	92 Jahre	19.04.1915
Frau Anna Kosarz	81 Jahre	22.04.1926
Frau Ida Noack	82 Jahre	26.04.1925

im Mai 2007

Frau Helene Posner	90 Jahre	01.05.1917
Frau Magdalene Chudy	95 Jahre	02.05.1912
Frau Johanna Baier	84 Jahre	02.05.1923
Frau Maria Banik	75 Jahre	03.05.1932
Sr.M. Agatha Rentschke	81 Jahre	05.05.1926
Herr Bruno Lemke	75 Jahre	08.05.1932
Frau Anna Pilz	83 Jahre	08.05.1924
Frau Johanna Forkert	86 Jahre	21.05.1921
Frau Irmgard Röthig	81 Jahre	21.05.1926
Frau Erika Mierzwiak	83 Jahre	26.05.1924
Frau Gertrud Gulich	86 Jahre	28.05.1921

Die Herz-Jesu-Kirche ist täglich
zum Gebet von 9.00 bis 18 Uhr im
Eingangsbereich geöffnet.
Ab 02.05.07, ist die Kirche mittwochs
jeweils von 15-17.00 Uhr kpl. geöffnet.



Anmerkung der Redaktion:

Gern nehmen wir Anfragen, Kritiken, Beiträge und Hinweise zur Gestaltung unseres Informationsblattes entgegen. Diese können Sie dem Pfarrgemeinderat sowie dem Pfarrbüro mitteilen. Wir sind für jede Anregung dankbar

Katholische Herz-Jesu-Gemeinde

Dresden-Johannstadt

Borsbergstraße 13

01309 Dresden

Pfarrer	Bernhard Gaar	4 49 48 22
Pfarrer i.R.	Romuald Würstl	4 49 48 27
Gemeindereferent	Christian März	4 49 48 26
Pfarrbüro Sekretärin	Ursula Scholz	4 49 48 0
Fax		4 49 48 21
E-Mail	pfarrbuero@herz-jesu-dd.de	
Internet	www.herz-jesu-dd.de	

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Dienstag	8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr
Mittwoch	8 bis 12 Uhr
Donnerstag	8 bis 14 Uhr
Freitag	8 bis 12 Uhr

Kinderhaus Arche Noah

Anton-Graff-Straße 8
01309 Dresden

Leiterin **Bianka Schneider**
Telefon/Fax 4 41 61 10

Bankverbindung der Herz-Jesu Gemeinde:

Kontonummer **82 80 932** - Liga-Bank - BLZ **750 903 00**

Dieses Infoblatt, aktuelle Mitteilungen und weitere Bilder aus unserem Gemeindeleben können Sie auch im Internet auf unserer **Homepage** (siehe oben) ansehen bzw. herunterladen!